**Landesverband Saarland e.V.**
**Bereitschaften**

Deutsches Rotes Kreuz

# Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht

## einschließlich

## Ergänzende Regelungen für den Bereich des DRK-Landesverbandes Saarland e.V.

Die Landesausschusssitzung der Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Saarland hat nach seiner virtuellen Sitzung am 17.11.2020 der vorliegenden Regelung im Umlaufverfahren zugestimmt.

1. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 19.06.1980
2. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.12.1984
3. Änderung durch Präsidium am 13.03.1986 und Präsidialrat am 18.04.1986
4. Änderung durch Präsidium am 05.09.1991 und Präsidialrat
5. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.10.1993
6. Änderung durch Präsidium am 11.03.1999 und Präsidialrat am 14./15.04.1999
7. Änderung durch Präsidium am 24.04.2001 und Präsidialrat am 04./05.10.2001
8. Änderung durch Präsidium am 19.09.2002 und Präsidialrat am 09./10.10.2002
9. Änderung durch Präsidium am 28.06.2007 und Präsidialrat am 23./24.08.2007
10. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 29.11.2012
11. Genehmigung durch die Bundesversammlung am 30.11.2012
12. Änderung für das Saarland gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften am 16.02.2014
13. Änderung durch Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes gemäß §§ 5 Abs. 1 und 13.3 der DRK-Satzung am 21.05.2014
14. Änderung durch Präsidialrat gemäß § 16 Abs. 3 der DRK-Satzung am 13.06.2014
15. Änderung für das Saarland gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften am 29.06.2017
16. Änderung für das Saarland gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften am 22.10.2018
17. Änderung für das Saarland gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften am 06./07.04.2019
18. Änderung für das Saarland gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften im Umlaufverfahren nach seiner virtuellen Sitzung am 17.11.2020
19. Änderung für das Saarland gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften am 29.03.2025

Soweit in dieser Vorschrift die Begriffe „Gruppenleiter“, „Gruppenführer“ etc. Verwendung finden, sind hierbei stets gleichermaßen weibliche und männliche Angehörige der Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht gemeint.

# Inhaltsverzeichnis


Inhaltsverzeichnis ..... 2
1 Allgemeine Grundsätze ..... 4
2 Regelungen zum Tragen der Dienstkleidung ..... 5
3 Tragen der Rotkreuz-Armbinde ..... 5
4 Tragen der Dienstkleidung im Ausland ..... 5
5 Kennzeichen, Abzeichen und Namensschilder an der Dienstkleidung ..... 5
6 Tragen von Orden und Auszeichnungen ..... 6
7 Aufbewahrung, Pflege und Reinigung von Dienstkleidung ..... 6
8 Verbindlichkeitsgrad, Ordnungsmaßnahmen, Übergangs ..... 7
bestimmungen ..... 7
A. Allgemeine Dienstkleidung des Deutschen Roten Kreuzes incl. Ergänzungen des DRK-Landesverbandes Saarland e.V. ..... 8
A.1 Allgemeine Dienstkleidung ..... 8
A.1.1 Dienstkostüm / -anzug ..... 8
A.1.2 Kopfbedeckung zum Dienstkostüm / -anzug ..... 10
A.1.3 Wetter- und Windschutzbekleidung zum Dienstkostüm / -anzug ..... 10
A.1.4 Schuhe ..... 11
*A.2 Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder* ..... 12
A.2.1 Rotkreuz-Kennzeichen ..... 12
A.2.2 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen ..... 13
A.2.3 Namensschilder ..... 13
A.2.4 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung ..... 13
A.3 Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen ..... 13
B. Bereitschaften ..... 17
B.1 Einsatzbekleidung ..... 17
B1.1 Einsatzanzug ..... 18
B.1.2 Shirt, Hemd etc. ..... 19
B.1.3 Windbreaker, Pullover, Einsatzweste ..... 20
B.1.4 Kopfbedeckungen ..... 21
B.1.5 Weitere persönliche Schutzausstattung ..... 22
B.1.5.1 Schutzhelm ..... 22
B.1.5.2 Schutzhandschuhe ..... 22
B.1.5.3 Sicherheitsschuh ..... 22
B.1.5.4 Gehörschutz ..... 22
B.1.5.5 Augen-/Gesichtsschutz ..... 23
B.1.6 Warnweste ..... 23
B.1.7 Überwurf ..... 23
B.1.8 zusätzlicher Witterungsschutz ..... 23
B.2 Sonderbekleidung ..... 25
B.2.1 Verpflegungsdienst ..... 25
B.2.2 Technik und Sicherheit ..... 26
B.2.3 Kradfahrer ..... 26
B.2.4 Rettungsdienst ..... 27
B.2.5 Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten ..... 27
B.2.6 CBRN (E) / ABC-Dienst ..... 27
B.2.7 Sonstige Sonderbekleidung ..... 27
B.2.8 Einsatzoverall ..... 28
B.3 Abzeichen ..... 29
B.3.1 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen ..... 29
B.3.1.1 Leitungskräfte ..... 30
B.3.1.2 Leitungskräfte ehrenhalber ..... 30
B.3.1.3 Ärzte ..... 31
B.3.1.4 Führungskräfte von Einsatzformationen ..... 31
B.3.1.5 Helfer in Einsatzformationen ..... 31
B.3.1.6 Qualifikation als Führungskraft von Einsatzformationen ..... 31
B.3.1.7 Kennzeichnung Fachdienste/Fachberater ..... 32
B.3.1.8 Schulterklappen/ Aufschiebeschlaufen für Mitglieder besonderer Einheiten/Dienste ..... 32
B.3.2 Qualifikationsabzeichen ..... 33

B.3.2.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften ....33
B.3.2.2 Fachkraftabzeichen Rettungsdienst ....36
B.3.2.2.1 Ärzte ....36
B.3.2.2.2 Rettungsdienst ....36
B.3.2.3 Rückenschild Bereitschaften ....38
B.3.2.4 Rückenschild Rettungsdienst ....38
B.3.2 Dienstbroschen ....38
B.4 Namensstreifen ....39
C. Wasserwacht ....40
DBV-SAL 1 „Überwurfweste/Weste“ ....41
1. Kennzeichnung ....41
2. Anforderungen ....43
2.1 Ausführung ....43
2.2 Warn- und Reflexausstattung ....43
2.3 Beschriftung ....43
2.4 Größen ....43
3. Verwendung ....43
4. Hinweise ....44
5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten ....44
DBV-SAL 2 „Helmkennzeichnung“ ....45
DBV-SAL 3 „Bezugsquellen“ ....46

# 1 Allgemeine Grundsätze

1.1 Angehörige der Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht (im Folgenden zusammenfassend als Gemeinschaften bezeichnet, die satzungsgemäße Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes erfüllen, sind unter den Voraussetzungen gem. 1.2 berechtigt, Dienstkleidung zu tragen. Sind diese Voraussetzungen nicht mehr gegeben, entfällt auch die Berechtigung zum Tragen der Dienstkleidung.
Die „Dienstbekleidungsvorschrift für die Gemeinschaften Bereitschaften und Wasserwacht ist Bestandteil der Ordnungen dieser Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Die DRK-Schwesternschaften haben ihre eigene Bekleidungsordnung.
Dienstkleidung i. S. d. Dienstbekleidungsvorschrift umfasst alle Kleidungsstücke, die den Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften / des DRK zur Verfügung gestellt werden (z.B. Einsatzbekleidung).

1.2 Voraussetzungen zum Tragen von Dienstkleidung sind

- Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bzw. Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft
- Erfüllung eines dienstlichen Auftrags bzw. besondere Genehmigung
- Erste-Hilfe-Grundausbildung oder Erste-Hilfe-Training, die nicht länger als 2 Jahre zurückliegen oder höherwertige Ausbildung
- Teilnahme am Rotkreuz – Einführungsseminar
- Mitführen eines gültigen Rotkreuz-Ausweises oder Nachweis der Rotkreuz-Mitwirkung

1.3 Angehörige der Gemeinschaften / des DRK, die mit Dienstkleidung ausgestattet sind, haben diese entsprechend der Aufgabenzuweisung oder nach entsprechender Anordnung der zuständigen Leitungs- und Führungskräfte während des Dienstes zu tragen. Für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben kann das Tragen von Zivilkleidung angeordnet oder zugelassen werden. Dienstkleidung ist der Art der Dienstverrichtung, dem Schutzbedarf der Einsatzkräfte, der Jahreszeit und der Witterung anzupassen.
Das Tragen von persönlichen Bekleidungsgegenständen muss in Farbe und Form der Dienstkleidung angepasst und soll auf ein Mindestmaß reduziert sein.
Beim Tragen von Dienstkleidung ist ein einheitliches Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit sicherzustellen.

1.4 Landesverbände können für ihren Zuständigkeitsbereich ergänzende Regelungen zur Dienstbekleidungsvorschrift treffen, sofern z. B. Landesbestimmungen zu berücksichtigen sind oder ein Bedarf an zusätzlicher Bekleidung in einzelnen Verbänden gegeben ist, für die keine bundesverbandsweite beschränkende Regelung besteht. Die ergänzenden Regelungen dürfen den Bestimmungen der Dienstbekleidungsvorschrift nicht widersprechen.
Bei rechtlich verbindlichen Vorgaben z. B. durch Träger des Katastrophenschutzes, die durch den Mitgliedsverband einzuhalten sind, um damit verbundene Leistungen, z. B. Finanzierung der Ausstattung, zu erhalten, kann auf begründeten Antrag des Landesverbandes eine Ausnahmeregelung für eine von dieser Vorschrift abweichende Bekleidung durch den Bundesverband erteilt werden.

1.5 Für Ausrüstungsgegenstände sind die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß anzuwenden.

# 2 Regelungen zum Tragen der Dienstkleidung

2.1 Art und Umfang der Dienstkleidung richten sich nach den Anlagen der Dienstbekleidungsvorschrift.
Die Beschreibung der Dienstkleidung beinhaltet mit Ausnahme der persönlichen Schutzausstattung keine Verpflichtung zur Ausgabe einer Mindestausstattung an die Angehörigen der Gemeinschaften.

2.2 Zum Schutz vor Gefahren ist bei Tätigkeiten im öffentlichen Straßenraum grundsätzlich Einsatzschutzbekleidung (Einsatzanzug mit Warnwirkung oder Warnweste) zu tragen.

2.3 Bei besonderen repräsentativen Anlässen ist ein einheitliches Erscheinungsbild abzustimmen.

2.4 Zulässige Kombinationsmöglichkeiten von Dienstkleidungstücken sowie von Dienstkleidung und Privatkleidung sind in Anlagen dargestellt.

2.5 Das Tragen von persönlicher Schutzausstattung ist durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte anzuordnen, wenn Art und Anlass der Dienstverrichtung es erfordern.

# 3 Tragen der Rotkreuz-Armbinde

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften / des DRK sind aufgrund der Bestimmungen der Genfer Rotkreuz-Abkommen und der Regelung über die Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes berechtigt, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, wenn sie dem Militärsanitätspersonal angehören oder zum Personal der Zivilkrankenhäuser gehören.
Auf Grundlage von Art.18 Abs. 3 des Zusatzprotokolls I sowie Art 12 des Zusatzprotokolls II zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen ist es auch den zivilen Sanitätseinheiten der staatlich anerkannten Hilfsorganisationen gestattet, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, soweit sie ausschließlich zu medizinischen Zwecken tätig werden (Art.8 ZP I).

# 4 Tragen der Dienstkleidung im Ausland

Über das Tragen von Dienstkleidung bei Einsätzen oder Veranstaltungen im Ausland, bei denen Tragen von Dienstkleidung angezeigt ist, entscheidet der Bundesverband, bei Einsätzen in Verantwortung der Landesverbände der jeweils zuständige Landesverband.

# 5 Kennzeichen, Abzeichen und Namensschilder an der Dienstkleidung

Das Tragen von Kennzeichen, Abzeichen, Namensschildern etc. an der Dienstbekleidung ist in den Anlagen geregelt.

# 6 Tragen von Orden und Auszeichnungen

6.1 Das Tragen von Orden und Ehrenzeichen richtet sich nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGB1. 1 S. 844) in der jeweils geltenden Fassung.

6.2 Sonstige Auszeichnungen und Abzeichen gemäß der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren, die nicht nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen anerkannt sind, können an der Dienstkleidung in der in Anlage A beschriebenen Form getragen werden. Eine Verwechselung mit anerkannten Orden und Ehrenzeichen muss ausgeschlossen werden.

6.3 Weitere Details sind in Anlage A geregelt.

# 7 Aufbewahrung, Pflege und Reinigung von Dienstkleidung

7.1 Die ausgegebene Dienstkleidung ist Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes.

7.2 Die Angehörigen der Gemeinschaften sind für die ordnungsgemäße Aufbewahrung und sachgemäße Behandlung der erhaltenen Dienstkleidung verantwortlich. Veränderungen sind unzulässig. Pflegeanleitungen sind zu beachten. Es ist zu gewährleisten, dass durch das Tragen von Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen, Namensschildern oder Abzeichen die Dienstkleidung nicht beschädigt wird.

7.3 Bei Mitwirkung der Angehörigen der Gemeinschaften im Rettungsdienst sind die für die konkrete Tätigkeit einschlägigen Regelungen für die Benutzung von persönlicher Schutzausstattung im Rettungsdienst anzuwenden.

7.4 Bei Ausscheiden aus dem Deutschen Roten Kreuz sind Dienstkleidung und Kennzeichen unaufgefordert vollzählig und ordnungsgemäß, in gereinigtem Zustand der zuständigen Dienststelle zurückzugeben.
Falls die rotkreuzeigene Bekleidung eingezogen werden muss, geschieht dies auf Veranlassung durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte.
Alle an der Dienstkleidung zu tragenden Kennzeichen bleiben Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes, auch wenn Bekleidung oder Abzeichen aus eigenen Mitteln angeschafft wurden. Sofern Dienstkleidungsstücke ausgesondert werden, ist eine unbefugte Nutzung durch Entfernung der Embleme und Abzeichen zu verhindern.

# 8 Verbindlichkeitsgrad, Ordnungsmaßnahmen, Übergangs bestimmungen

8.1 Die Dienstbekleidungsvorschrift enthält einheitliche Regelungen für den Gesamtverband und ist für alle Verbandsstufen verbindlich, Landesverbände können gemäß Ziffer 1.4 ergänzende Regelungen für ihren Bereich treffen.
Rechtliche Veränderungen, die Inhalte der Dienstbekleidungsvorschrift betreffen, sind ab Zeitpunkt der Gültigkeit der Bestimmungen ohne vorherige Änderung der Vorschrift anzuwenden bzw. umzusetzen.
Redaktionelle Änderungen können unmittelbar durch den Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst bzw. die Bundesleitungen der einzelnen Gemeinschaften vorgenommen werden.

8.2 Bei Verstößen gegen die Vorgaben der Dienstbekleidungsvorschrift können Ordnungsmaßnahmen gem. den Satzungen des DRK verhängt werden. Die Regelungen der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren bleiben hiervon unberührt.

8.3 Neubeschaffungen müssen ab Inkrafttreten der Änderung der Dienstbekleidungsvorschrift den Festlegungen dieser Vorschrift entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann, soweit keine anderen Regelungen getroffen werden, bis zu einer Neubeschaffung weiter getragen werden. Bekleidung, die weder dieser Vorschrift noch bisherigen Fassungen der Dienstbekleidungsordnung entspricht, darf nicht mehr getragen werden und ist unverzüglich auszusondern.

# A. Allgemeine Dienstkleidung des Deutschen Roten Kreuzes incl. Ergänzungen des DRK-Landesverbandes Saarland e.V.

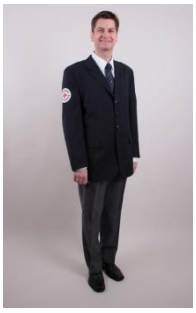
## A.1 Allgemeine Dienstkleidung

Zur allgemeinen Dienstkleidung gehören
- Dienstkostüm / Dienstanzug
- Schuhe
- optional Wetterschutzbekleidung
- optional Kopfbedeckung zum Dienstkostüm / -anzug

### A.1.1 Dienstkostüm / -anzug

Dienstkostüm, bestehend aus
- Jacke
- Rock oder Hose
- Bluse
- ggf. Krawatte oder Tuch

Dienstanzug, bestehend aus
- Sakko
- Hose
- Hemd
- Krawatte

| | | |
|---|---|---|
| **Jacke, Sakko**<br>  | **Bereitschaften**<br>• einreihig<br>• 1 Brusttasche, 2 Pattentaschen<br>• Farbe: dunkelblau<br>• 4 Knöpfe:<br>silber/gold nach Leitungsebene,<br>blau für Einsatzformation,<br>silber für Bereitschaftsebene,<br>gold ab KV-Ebene,<br>mit Rotkreuz-Prägung<br>• Tunnel für Schulterklappen / Aufschiebe- schlaufen | **Wasserwacht**<br>• einreihig<br>• 1 Brusttasche, 2 Pattentaschen<br>• Farbe: dunkelblau<br>• 4 Knöpfe:<br>Farbe: dunkelblau<br>blau für Einsatzformation, |
| **Rock** | • Farbe: mittelgrau | • Farbe: mittelgrau |
| **Hose** | • Farbe: mittelgrau<br>• wahlweise klassischer Schnitt oder Jeans | • Farbe: mittelgrau<br>• wahlweise klassischer Schnitt oder Jeans |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 6 cm Ø<br>• Platzierung: linke Brustseite<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a) | • Rundlogo, 6 cm Ø<br>• Platzierung: linke Brustseite<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 g) |
| Namensschild: | • Platzierung: rechte Brustseite<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.3 | • Platzierung: rechte Brustseite<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.3 |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • Optional zu tragen<br>• Platzierung: Schulterklappen/Aufschiebe-schlaufen<br>• Ausführung: s. Ziffer B.3.1 | Die Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht in Anlage C gelten als Rahmenempfehlung. Sofern in einem Landesverband das Tragen von Dienststellungsabzeichen bei der Wasserwacht eingeführt werden soll, sind Art und Form der Abzeichen verbindlich.<br>Platzierung: linker Oberarm |

| | | |
|---|---|---|
| **Hemd / Bluse*** | • Farbe: weiß<br>• Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm<br>• Tunnel für Schulterstücke | |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>• Platzierung: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a) | |
| Namensschild | • Platzierung: rechte Brustseite über Brusttasche<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.3 | |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • optional<br>• Platzierung: Schulterklappen/Aufschiebe-schlaufen<br>• Ausführung: s. Ziffer B.3.1 | |

**Anmerkung: Das Tragen von Hemd / Bluse ½ Arm ist auch ohne Krawatte bei heißen Umgebungstemperaturen erlaubt.*

| | | |
|---|---|---|
| ***Business-Hemd / Business-Bluse***<br><br>**Nur für repräsentative Anlässe!** | **Bereitschaften**<br>• Farbe: weiß<br>• Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm | **Wasserwacht**<br>• Farbe: weiß<br>• Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm |
| **Rotkreuz-Abzeichen** | • Kompaktlogo, gestickt<br>• Platzierung: auf dem linken Kragen<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 f) | • Kompaktlogo, gestickt<br>• Platzierung: auf dem linken Kragen<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 g) |

| | | |
|---|---|---|
| **Krawatte** | • Farbe: **rot** mit Rot-Kreuz-Struktur **nur bei Business-Hemd,** Material: reine Seide<br>• Farbe: dunkelblau mit roten und weißen Streifen, mit Rotkreuzzeichen oder Logo Bergwacht oder Wasserwacht, wahlweise mit gesticktem Landeswappen; das Tragen einer Krawattennadel mit Landeswappen ist erlaubt | **Wasserwacht**<br>• Farbe: dunkelblau mit roten und weißen Streifen<br>• mit Logo Wasserwacht |
| **Halstuch** | • Design: weiß mit rotem Streifenmuster, Rotes Kreuz in allen 4 Ecken,<br>• Größe: 90 x 90 cm | |

## A.1.2 Kopfbedeckung zum Dienstkostüm / -anzug

Das Tragen der Kopfbedeckung ist nicht verpflichtend.

| | | |
|---|---|---|
| **Schirmmütze**<br> | **Bereitschaften**<br>• Farbe: blau<br>• Mützenband:<br>blau (Einsatzformation),<br>silber (Bereitschafts-Ebene) oder<br>gold (KV-, LV oder BV-Ebene)<br>• Rotkreuz-Abzeichen | |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Metall-Abzeichen gem. Ziffer A.2.1 d)<br>• Platzierung mittig auf Vorderseite | |

## A.1.3 Wetter- und Windschutzbekleidung zum Dienstkostüm / -anzug

| | | |
|---|---|---|
| **Wetterschutzjacke**<br>(optional, ggf. aus Privatbestand)<br> | **Bereitschaften**<br>• Farbe: Oberstoff dunkelblau<br>• Futterliner: rot<br>• Schnitt: halblange Jacke, wasserdichte Kapuze im Kragen<br>• Material: Obermaterial: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle; hochwertiger, wasserdichter Futterliner; alle Nähte verschweißt<br>• EN 343 Klasse 3/3 | |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>• Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)<br>• Tunnel für Schulterstücke | |

| | | |
|---|---|---|
| **Windbreaker Softshell Jacke**<br> | **Bereitschaften**<br>• Farbe: Oberstoff dunkelblau<br>• Schnitt: halblange Jacke<br>• Material: Obermaterial: 100 % Polyester | |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>• Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>• Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)<br>• Schulterklappen | |
| Namensschild | • Platzierung: rechte Brustseite<br>• Ausführung: s. Ziffer B.4.3 | |
| Ggf. Qualifikations-abzeichen | • Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen<br>• Platzierung: auf linker Brustseite mit Klettunterteil<br>• Ausführung: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2 | |

## A.1.4 Schuhe

| | | |
|---|---|---|
| **Schuhe**<br>(optional aus Privatbestand) | **Bereitschaften**<br>• Farbton: schwarz, zum Dienstkostüm/ -anzug passend<br>• Schnitt: schlichte, trittsichere, geschlossene Halbschuhe | **Wasserwacht**<br>• Farbton: schwarz, zum Dienstkostüm/ -anzug passend<br>• Schnitt: schlichte, trittsichere, geschlossene Halbschuhe |

## *A.2 Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder*

### A.2.1 Rotkreuz-Kennzeichen

| Abzeichen | Ausführung | Abbildung |
|---|---|---|
| a) Rundlogo<br>6 oder 8 cm Ø | • Stoff: gestickt oder Aufdruck<br>• Beschriftung: Deutsches Rotes Kreuz,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel gold oder gelb,<br>Schrift schwarz | |
| b) Rundlogo<br>20 cm Ø | • retroreflektierendes Rundlogo, weiße Kreisfläche,<br>• Beschriftung: Deutsches Rotes Kreuz,<br>Farbe schwarz,<br>Kreuz bestehend aus 5 gleichgroßen retroreflektierenden Quadraten,<br>Farbe rot (annähernd HKS 13 bzw. RAL 3020) | |
| c) Rundlogo | • Aufkleber<br>• Beschriftung: Deutsches Rotes Kreuz,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Schrift schwarz | |
| d) Metallabzeichen<br>35 mm Ø | • Rotes Kreuz auf weißem Grund mit umlaufender silberner Metallkordel für Barett | |
| e) Langlogo | • Stoff: gestickt oder Aufdruck<br>• Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch | Deutsches Rotes Kreuz |
| f) Kompaktlogo | • Stoff: gestickt oder Aufdruck<br>• Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch | Deutsches<br>Rotes<br>Kreuz |

Anstelle des Rotkreuz-Logos kann von Angehörigen der Wasserwacht das für ihre Gemeinschaft geltende Sonderlogo getragen werden.

| | | |
|---|---|---|
| g) Sonderlogo Wasserwacht | • Rundlogo, gestickt oder Aufdruck<br>• Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch | |

Können unterschiedliche Abzeichen getragen werden, ist die Einheitlichkeit innerhalb der Gruppe sicherzustellen.

### A.2.2 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen werden von den Angehörigen der Gemeinschaften und der Einsatzformationen getragen, die nach den Bestimmungen der Ordnung der jeweiligen Gemeinschaft für eine Dienststellung oder Funktion gewählt, bestätigt oder ernannt wurden und diese wahrnehmen. Das Tragen von Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ist nicht verpflichtend.
Ärzte, die eine Dienststellung als Leiter einer Gemeinschaft oder Führungskraft einer Einsatzformation einnehmen, tragen nur die entsprechenden Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ohne Äskulapstab. Ärzte, die in einer Gemeinschaft oder Einsatzformation als Arzt eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab.
Bei der Abwahl einer Leitungskraft, dem Widerruf der Bestätigung bzw. Ernennung von Führungskräften oder Fachberatern oder deren Abberufung, ist das Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen abzulegen.

### A.2.3 Namensschilder

| Ausführung | Beschriftung | Abbildung |
|---|---|---|
| Ansteckschild aus Leichtmetall:<br>matt silber,<br>80 x 20 mm,<br>leicht gerundete Ecken | • Name (Buchstabenhöhe ca. 6 mm)<br>• optional:<br>Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle (Buchstabenhöhe ca. 4 mm) | |

### A.2.4 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Rotkreuz-Angehörige, die Einsätze in Zivilkleidung durchführen.

## A.3 Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Ehrenzeichen anderer Rotkreuzgesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Jacke des Dienstanzugs / -kostüms getragen.

Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen - ggf. auf der Ordensschnalle-, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu 4 Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird 1 cm oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuzgesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspendeauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuzauszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstkleidung getragen werden.

**Ehrenzeichen des DRK**
Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird

- von Männern im Original am Bande
- von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche

des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

**Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK**
Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen.
Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs
- in verkleinerter Form an der Bandschnalle
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht

getragen werden.
Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht
- in verkleinerter Form an der Auszeichnungsschnalle

getragen werden.

Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen.

Sofern die Stufe Gold vor 1977 als "Lehrscheinabzeichen" letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

**Leistungsspange des DRK**
Die Leistungsspange des DRK wird auf der Naht der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs 1 cm unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.

**Blutspender-Ehrennadel**
Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

**Auszeichnung für langjährige Mitarbeit**
Die Ehrennadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Die Auszeichnungsspange für ununterbrochene aktive Mitwirkung in einer Rotkreuz-Gemeinschaft wird im Original, ggf. auf der Auszeichnungsschnalle, oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

**Dienstaltersabzeichen** (Saarland)
Das Dienstaltersabzeichen des Landesverbandes Saarland wird nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe mittig der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

**Solferino-Abzeichen**
Das Solferino - Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

**Ehrenzeichen der Wasserwacht des DRK - Bundesverbandes**
Das Ehrenzeichen der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes wird

- im Original auf der linken Brustseite
- als Miniaturausführung am Revers
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche

des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

**Verdienstmedaille der Wasserwacht des DRK - Bundesverbandes**
Die Verdienstmedaille der Wasserwacht des DRK-Bundesverbandes kann als Miniaturausführung am Revers des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs in der höchsten verliehenen Stufe getragen.

**Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände**
Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und in der Regel unterhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

**Andere Abzeichen**
Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o. ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag) getragen werden.
Andere Abzeichen sind an der Dienstkleidung nicht zu tragen.

**Tragen an der Bandschnalle**
An der Bandschnalle können alle am Bande tragbaren Orden und Ehrenzeichen dargestellt werden. Es werden bis zu vier Auszeichnungen nebeneinander angebracht. Die Bandschnalle wird auf der linken Brustseite über der Brusttasche getragen.
Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen legt in § 12 (1) folgende Reihenfolge zur Trageweise an der Bandschnalle fest:
1. Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland,
2. Rettungsmedaille am Bande,
(3. - 8. betreffen Auszeichnungen von vor 1945)
9. weitere deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
10. staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
11. ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihres Klassenverhältnisses

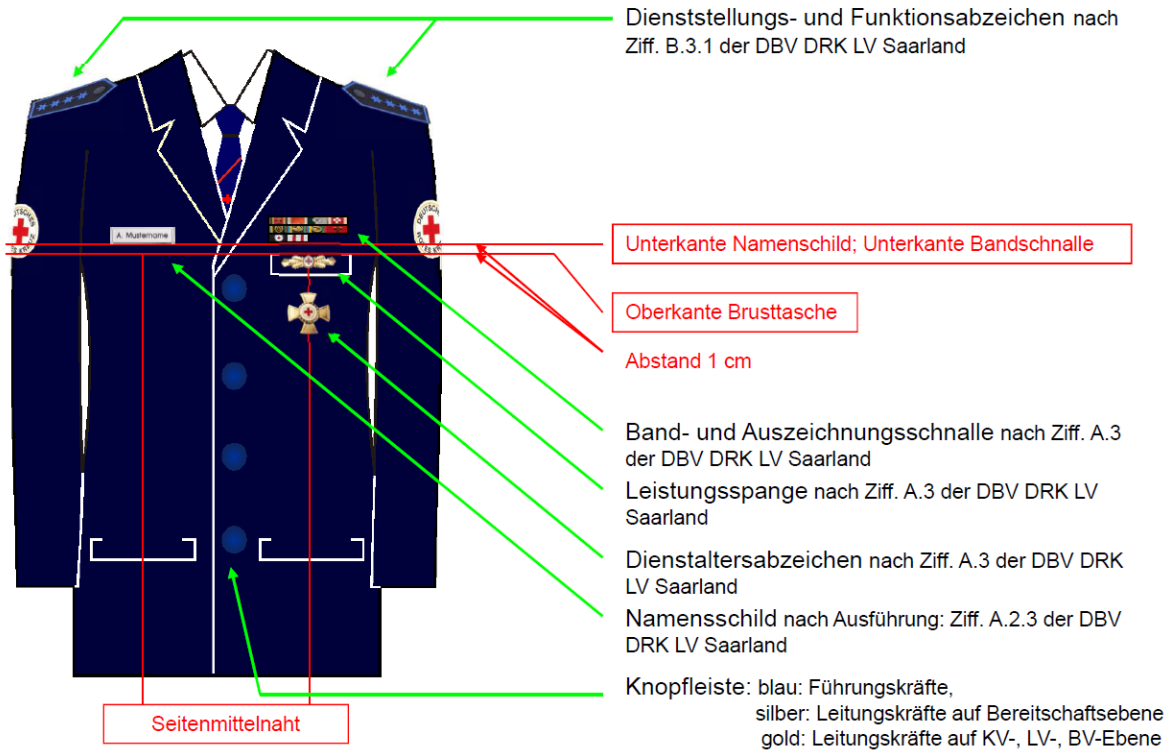
**Tragen an der Auszeichnungsschnalle**
An der Auszeichnungsschnalle können verbandseigene Abzeichen in der Reihenfolge der Verleihung getragen werden. Die Auszeichnungsschnalle wird unterhalb der Bandschnalle getragen.

Sofern aufgrund der Zahl der verliehenen Auszeichnungen (weniger als insgesamt 4) die anerkannten und verbandseigenen Auszeichnungen und Abzeichen auf einer Schnalle befestigt werden sollen, sind zunächst die auf der Bandschnalle, danach die an der Auszeichnungsschnalle zu tragenden Auszeichnungen und Abzeichen anzuordnen.

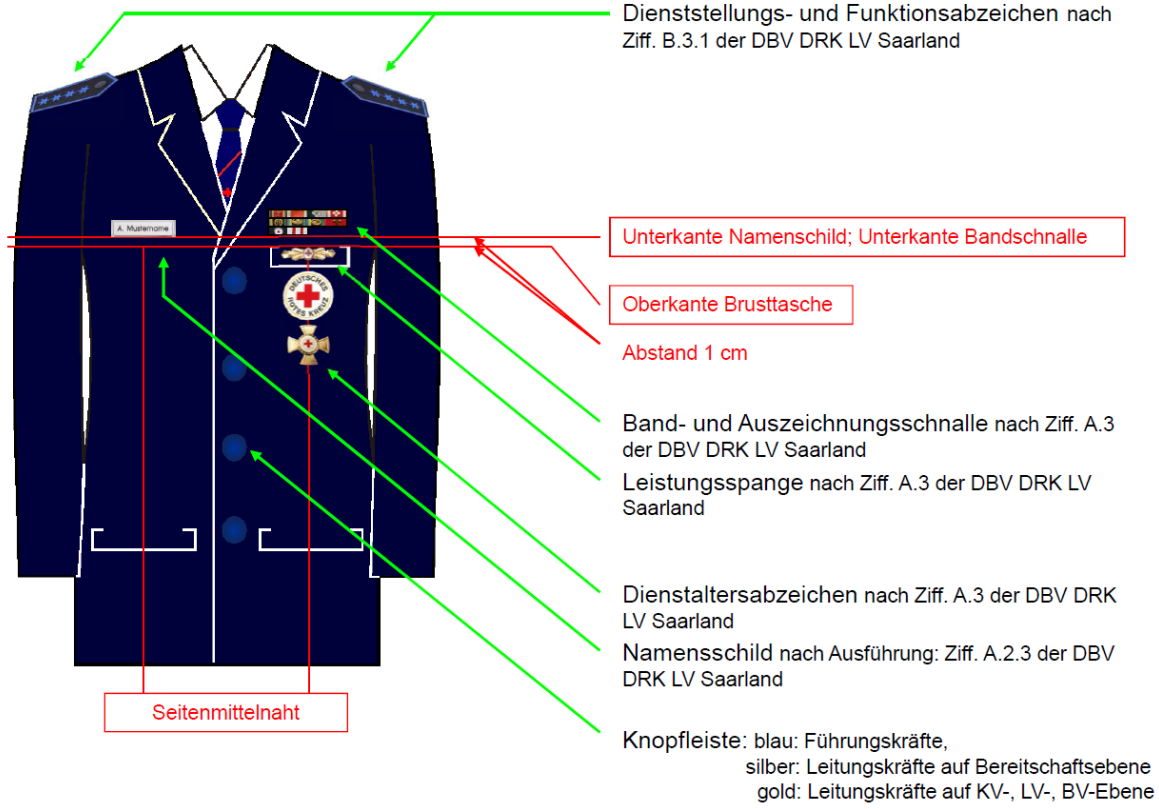
Beispiel:

**Vorgaben für das Tragen von Namensschildern, Orden und Ehrenzeichen, Rotkreuzlogo und Dienststellungsabzeichen an der Dienstkleidung des DRK LV Saarland e.V.**

Sakko mit Rundlogo auf den Armen:




Sakko mit Rundlogo auf der linken Brustseite:



# B. Bereitschaften

## B.1 Einsatzbekleidung

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Bereitschaften war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Bereitschaften gemäß Vorgaben der Unfallversicherer.

**Einsatzschutzbekleidung** ist die persönliche Schutzausstattung der Einsatzkräfte der Bereitschaften.

Sie besteht aus

- Einsatzanzug
- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- ggf. Warnweste
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Augen-/Gesichtsschutz
- ggf. Sonderbekleidung

Zur **Einsatzbekleidung** der Bereitschaften gehören weiterhin:

- T-Shirt oder Polohemd
- Sweatshirt oder Pullover
- Hemd / Bluse
- Windbreaker
- Koppel/Gürtel
- Kopfbedeckung (Baseballkappe, ggf. Wintermütze, ggf. Dienstmütze)
- Überwurf
- Sonderbekleidung

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausstattung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der persönlichen Schutzausstattung für die Einsatzkräfte verpflichtend.

| | | |
|---|---|---|
| **B1.1 Einsatzanzug** | • gemäß DIN EN 471 Klasse 3<br>• Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose,<br>• Material und Ausführung:<br>gemäß Beschaffungsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung | |
| • **Jacke** | • Reflexstreifen<br>• Farbe:<br>  • Obermaterial: fluoreszierendes leuchtrot RAL 3024<br>  • Schulterbereich, Kapuze: schiefergrau RAL 7015<br>  • Reflexstreifen: weiß | |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>*Platzierung*: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>*Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a)<br>• Rundlogo, 20 cm Ø<br>*Platzierung*: Rücken<br>*Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 b) | |
| Qualifikationsabzeichen | • Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen<br>*Platzierung*: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte mit Klettunterteil<br>*Ausführung*: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2<br>• ggf. mit Rückenschild,<br>*Platzierung*: Rücken, unterhalb Rundlogo<br>*Ausführung*: s. Ziffer B.3.2.3 oder B.3.2.4 | |
| Namensschild | • *Platzierung*: rechte Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 | |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • *Platzierung*: auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche, mit Klettunterteil<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.1 | |
| • **Hose** | • Bundhose<br>• je Hosenbein 2 umlaufende Reflexstreifen<br>• optional mit Knieschutz nach EN 14404<br>• Farbe:<br>  • Obermaterial: schiefergrau RAL 7015<br>  • Reflexstreifen: weiß | |
| Rotkreuz-Abzeichen | • optional<br>• *Platzierung*: auf linker Taschenpatte<br>• Langlogo<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 e) | |
| **Koppel / Gürtel** | • Farbe: schwarz | |
| **Sicherheitshinweise** | • Die Entscheidung über die Ausführung des Einsatzanzugs (Material) trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.<br>• Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke mit Ärmeln und geschlossen getragen wird | |

| **B.1.2 Shirt, Hemd etc.** | |
|---|---|
| **T-Shirt**<br>**Polo-Shirt**<br>**Sweat-Shirt** | • handelsübliche Artikel<br>• ausschließliche Farben: weiß oder dunkelblau |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, Langlogo oder Kompaktlogo<br>• *Platzierung*: linke Brustseite und ggf. Rücken mittig<br>• jeweils einheitliches Logo auf Vorder- und Rückseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 |
| Namensschild | • *Platzierung*: linke Brustseite, unterhalb des Logos<br>• *Ausführung*: gestickt oder Namensstreifen gem. Ziffer B.4 |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • *Platzierung*: auf Vorderseite mittig, unteres Sternumdrittel, mit Klettunterteil<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.1 |
| Hinweis | • Ergänzende Drucke (zum Beispiel Name, Ortsverein, Kreisverband) sind möglich.<br>Die Aufdrucke müssen dem einheitlichen Erscheinungsbild entsprechen und sollten unter Sicherheitsaspekten vorzugsweise retroreflektierend ausgeführt sein.<br>• Werbung ist nicht zulässig! |
| Folgende Rückenaufdrucke mit Kreisverbands- oder Ortsvereinsbezeichnung sind zulässig | ➢ DRK …..<br><br>z.B. DRK Saarlouis<br>mit oder ohne Rotes Kreuz (Langlogo oder Kompaktlogo) |
| **Bluse / Hemd** | • Farbe: weiß<br>• Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm<br>• Tunnel für Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen<br>• Klett-Flauschvorbereitung für Namensschild gem. Ziffer B.4 |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>• *Platzierung*: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des<br>• Arms<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a) |
| Namensschild | • *Platzierung*: rechte Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • *Platzierung*: Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.1 |
| Hinweis | • Unter Sicherheitsaspekten muss bei der Verwendung des Hemdes bzw. der Bluse als Einsatzkleidung beim Namensschild die Flauschform gem. Ziffer B.4 verwendet werden.<br>• Die Verwendung der Namensschildes gem. Ziff. B.2.3 ist nicht zulässig. |

.

| B.1.3 Windbreaker, Pullover, Einsatzweste | |
|---|---|
| **Windbreaker**<br> | • optional als Innenfutter zum Einziehen in die Einsatzjacke oder separat zu tragen;<br>• langer Arm, ggf. heraustrennbare Ärmel;<br>• hoch schließender Reißverschluss-Frontverschluss mit Schutzlippe, Stehkragen,<br>• Klett-Flauschvorbereitung für Rotkreuz-Abzeichen und Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen;<br>• Tunnel für Schulterklappen / Aufschiebeschlaufen;<br>• Farbe:<br>  ○ Grundfarbe: Leuchtrotrot,<br>  ○ umlaufender grauer Farbstreifen |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>• *Platzierung*: linke Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a) |
| Namensschild: | • *Platzierung*: rechte Vorderseite auf Farbstreifen<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • *Platzierung*: rechte Vorderseite auf Farbstreifen mit Klettunterteil oder beidseits auf Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.1 |
| **Pullover** | • langer Arm, Ellenbogenverstärkung, runder Halsausschnitt, Schulterklappen<br>• Farbe : weiß, grau oder dunkelblau |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø<br>• *Platzierung*: auf beiden Oberarmen<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a) |
| Namensschild: | • *Platzierung*: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4.2<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4.1 wenn Pullover grau |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • beidseits auf Aufschiebeschlaufen |
| **Einsatzweste**<br> | • *Ausführung*: leuchtrot mit grauem Schulterkoller - benäht mit Reflexite weiß am Körper + Hosenträger nach EN 471/Klasse 2<br>• keine Ärmel<br>• hoch schließender Reißverschluss-Frontverschluss mit Schutzlippe, Stehkragen |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 20 cm Ø<br>*Platzierung*: Rücken<br>*Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 b) |
| Namensschild | • *Platzierung*: linke Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 |
| Qualifikationsabzeichen | • Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen<br>*Platzierung*: auf linker Brusttasche der Einsatzweste, mittig unter der Patte mit Klettunterteil<br>*Ausführung*: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2<br>• ggf. mit Rückenschild,<br>*Platzierung*: Rücken, unterhalb Rundlogo<br>Qualifikationsabzeichen *Ausführung*: s. Ziffer B.3.2.3 oder B.3.2.4 |
| Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen | • *Platzierung*: auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche, mit Klettunterteil<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.1 |

| | |
|---|---|
| **B.1.4 Kopfbedeckungen** | • Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise<br>  ○ Baseballkappe oder<br>  ○ Wintermütze<br>getragen werden.<br>• Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden. |
| **Baseballkappe** | • Farbe: grau (passend zum Einsatzanzug)<br>• Material: Jeansstoff<br>• Ausführung: Baseballkappe, Größe verstellbar |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Kompaktlogo<br>• *Platzierung*: vorne mittig<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 f) |
| **Wintermütze** | • Farbe: schiefergrau RAL 7015 |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Metall-Abzeichen 35 mm Ø<br>• *Platzierung*: mittig auf der vorderen Naht<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 d) |
| **Wintermütze (Strickmütze)** | • Farbe: dunkelblau oder schiefergrau RAL 7015 |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Langlogo<br>  ○ *Platzierung*: mittig<br>  ○ *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 e)<br>oder<br>• Kompaktlogo<br>  ○ *Platzierung*: mittig<br>  ○ *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 f) |
| **Barett** | • Farbe: dunkelblau |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rotes Kreuz mit silberner Umrandung<br>  ○ *Platzierung*: seitlich, an dafür vorgesehener Befestigungsmöglichkeit<br>  ○ *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 d) |

| B.1.5 Weitere persönliche Schutzausstattung | |
|---|---|
| **B.1.5.1 Schutzhelm** | • Mindeststandard: Industrieschutzhelm nach DIN EN 397 mit Grundanforderungen nach GUV-R 193<br>• Farbe: beige oder weiß nachtleuchtend<br>• Kennzeichnung der Führungskräfte und Anbringen des Rotkreuz-Abzeichens gem. Anlage DBV-SAL 2 „Helmkennzeichnung“ |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Ausführung: s. Ziffer A.2.1 c) |
| **Sicherheitshinweise** | • Die Entscheidung über eine gegenüber dem Mindeststandard höherwertigere Ausführung des Schutzhelms trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.<br>• Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Warnwirkung führen und sind daher durch die Hersteller anzubringen. |
| **B.1.5.2 Schutzhandschuhe** | • Schutzhandschuhe sind je nach Einsatzlage zu tragen.<br>• Die Ausführung richtet sich nach dem Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung. |
| Ausführung und Hinweise | Schutzhandschuhe müssen der EN 420 "Allgemeine Anforderungen an Schutzhandschuhe" und je nach Verwendungszweck weiteren jeweils aufgeführten Normen entsprechen.<br>• Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken:<br>  ○ 5-Finger-Handschuhe gemäß EN 388 Kat. II,<br>  ○ Lederhandschuhe, mindestens Handinnenfläche aus Leder, mit Stulpen<br>  ○ *Farbe*: grau eingefärbt, Farbton entsprechend Farbe schiefergrau RAL 7015 mit rotem Kreuz<br>• Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen gemäß EN 374<br>• Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (z.B. Benzin, Diesel) gemäß EN 374<br>• Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken gemäß EN 407<br>• Schutzhandschuhe gegen Kälte gemäß EN 511<br>• Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern gemäß EN 1082<br>• Schutzhandschuhe für die Benutzer handgeführter Kettensägen gemäß EN 381-4<br>• Schutzhandschuhe gegen Vibration gemäß VDI-Bericht 1345<br>• Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung gemäß EN 60903<br>• Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen – Infektionsschutzhandschuhe gemäß EN 455 Teil 3.<br>Um Allergien zu berücksichtigen, sind latexfreie Alternativprodukte mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit ausgewichen werden. |
| **B.1.5.3 Sicherheitsschuh** | • Norm: DIN EN ISO 20345, Schutzklasse S3/Kategorie S3<br>• wahlweise knöchelhoch Form B oder halbhoch Form C<br>• Obermaterial Leder<br>• Farbe: schwarz, Nähte, Sohlen und Schnürsenkel sind in schwarz oder (dunkel-)grau zu halten |
| **B.1.5.4 Gehörschutz** | • Gehörschutzstöpsel (Einweg oder Mehrweg) oder Kapselgehörschutz gemäß EN 352 |
| Sicherheitshinweis | Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 zur Verfügung gestellt, ab 85 dB(A) muss er getragen werden (z.B. Einsatz Rockkonzert, Industrieanlagen, technische Rettung, auch präventiv bei Gefahr von Knalltraumen, z.B. potentielle Airbag-Auslösung bei der Rettung. |

| **B.1.5.5 Augen-/Gesichtsschutz** | • Augen- oder Gesichtsschutz gemäß EN 166<br>• Auswahl und Bereitstellung entsprechend der örtlichen Gefährdungsbeurteilung<br>• Einweg oder Mehrweg |
|---|---|
| Sicherheitshinweis | Augen- oder Gesichtsschutz (Schutzbrillen mit seitlichem Spritzschutz, z.B. nach DIN EN 166) ist zu verwenden, wenn mit Verspritzen oder Versprühen infektiöser oder potenziell infektiöser Materialien oder Flüssigkeiten zu rechnen ist und technische Maßnahmen keinen ausreichenden Schutz darstellen. |

| **B.1.6 Warnweste** | • orange gemäß DIN EN 471 Klasse 2 |
|---|---|
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo 20 cm Ø, retroreflektierend<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 b) |
| Sicherheitshinweis | Bei erhöhter Gefährdung, z. B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung DIN EN 471 Klasse 3 entspricht. |

| **B.1.7 Überwurf** | Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden. |
|---|---|

| Funktion | Westenfarbe | Westenaufschrift |
|---|---|---|
| Mimtruppleiter / Sicherungsposten Notfalldarstellung | <br>schwarz (RAL 9005) | Notfalldarstellung (Rücken) + linke Brustseite (optional)<br>Farbe: silber reflektierend<br>Ausführung: analog Anlage B2 |
| Übungsbeobachter | <br>grau (RAL 7005) | Übungsbeobachter (Rücken) + linke Brustseite (optional)<br>Farbe: silber reflektierend<br>Ausführung: analog Anlage B2 |

**Zu B.1.7**
Gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften vom 10.03.2007 in St. Ingbert erfolgt die Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen nach Ziffer B.1.7 gemäß DBV-SAL 1 der DBV des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Saarland e.V. in ihrer aktuellen Fassung.

| **B.1.8 zusätzlicher Witterungsschutz** | | |
|---|---|---|
| **Schlauchschal** | | • Farbe:<br>Schiefergrau RAL 7015<br>• Material:<br>Mikrofaser, Fleece oder deren Kombination |

## B.2 Sonderbekleidung

Sonderbekleidung ist für einzelne Fachdienste oder Tätigkeiten vorgesehen.

Sonderbekleidung ist über die Einsatzschutzkleidung hinaus bzw. an deren Stelle zu tragen. Die Einheitlichkeit der Sonderbekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen.

### B.2.1 Verpflegungsdienst

Arbeitskleidung sollte mindestens bei + 60 ° waschbar sein.

| **Artikel** | **Beschreibung** |
|---|---|
| **Schutzkittel** (für Verpflegungshelfer) | • handelsübliche Artikel |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø,<br>• *Platzierung*: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a) |
| Namensschild | • *Platzierung*: rechte Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 |
| **Jacke-Feldkoch** | • handelsübliche Artikel |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø,<br>• *Platzierung*: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a) |
| Namensschild | • *Platzierung*: rechte Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 |
| **Hose-Feldkoch** | • handelsübliche Artikel |
| **Kopfbedeckung** | • handelsübliche Artikel (Ein- oder Mehrweg),<br>• Haare müssen vollständig bedeckt sein |
| **Arbeitsschürze** | • Latzschürze, Baumwollköper<br>• Latzschürze, einseitig beschichtet<br>• handelsübliche Artikel |
| **Vorbinder** | • handelsübliche Artikel |
| **Halstuch** | • handelsübliche Artikel |
| **Schutzhandschuhe** | Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.:<br>• EN 407 "Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken"<br>• EN 511 "Schutzhandschuhe gegen Kälte"<br>• EN 1082: „Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern“<br>• EN 374: „Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen“ |
| **Sicherheitsschuhe** | • s. Ziffer B.1.5.3<br>• Schutzklasse S3, rutschhemmende Sohle<br>• Farbe: schwarz oder weiß |

## B.2.2 Technik und Sicherheit

| Artikel | Beschreibung |
|---|---|
| **Overall** | • bei Bedarf für Schmutzarbeiten<br>• Ein- oder Mehrweg<br>• handelsübliche Artikel |
| **Schutzhandschuhe** | Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.:<br>• EN 374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen<br>• EN 381-4:Schutzhandschuhe für Benutzer handgeführter Kettensägen<br>• EN 388: Schutzhandschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken<br>• EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken<br>• EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte<br>• EN 1082: Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern<br>• EN 30819: Schutzhandschuhe gegen Vibration<br>• EN 60903: Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung |

## B.2.3 Kradfahrer

| Artikel | Beschreibung |
|---|---|
| **Einsatzanzug Kradfahrer**<br>(Optional aus Privatbestand) | • Einsatzanzug (Leder), ein- oder zweiteilig, mit Protektoren ggf. zusätzlicher Witterungsschutz |
| **Überziehweste** | • Funktionelle Beschaffenheit<br>• Ersetzt nicht das Tragen der Warnweste gemäß DIN EN 471 Klasse 2 im öffentlichen Verkehrsraum<br>• Überziehweste mit Langlogo DRK<br> |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Tragen der Warnweste gem. Ziffer B.1.6 |
| Qualifikations-Abzeichen | • Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen<br>• *Platzierung*: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2<br>• auf dem Überwurfkoller |
| **Schutzhelm** | • Integralhelm mit Sonnenblende,<br>• integrierte Funkausstattung mit Hör-/Sprechgarnitur |
| **Sturmhaube** | • Baumwolle oder Seide |
| **Motorradstiefel**<br>(Optional aus Privatbestand) | • Material: (Leder), ggf. mit Membrane<br>• Sicherheitsstiefel S 3 |
| **Motorradhandschuhe**<br>(Optional aus Privatbestand) | • geeigneter Motorradhandschuh mit Protektoren<br>• ggf. mit Membrane<br>• mit Stulpen |

## B.2.4 Rettungsdienst

*(wird in Zusammenarbeit mit dem Referat Rettungsdienst erarbeitet)*

## B.2.5 Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten

| | |
|---|---|
| **Kittel oder Kasack und Hose** | • entsprechend handelsüblichen Artikeln, 1/1 oder 1/2 Arm<br>• Farbe: weiß |
| Rotkreuz-Abzeichen | • Rundlogo, 8 cm Ø,<br>• *Platzierung*: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>• *Ausführung*: s. Ziffer A.2.1 a) |
| Qualifikationsabzeichen | • Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen Ärztliches und Nichtärztliches Personal<br>• *Platzierung*: auf linker Brusttasche<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2<br>• ggf. Dienstbrosche |
| Namensschild | • *Platzierung*: rechte Brustseite<br>• *Ausführung*: s. Ziffer B.4 |
| Hinweis | • sofern nicht durch Einsatzstelle Bekleidung zwingend vorgegeben bzw. gestellt wird |

## B.2.6 CBRN (E) / ABC-Dienst

Bekleidung und Ausstattung gemäß amtlichen / öffentlichen Vorgaben.

## B.2.7 Sonstige Sonderbekleidung

| Artikel | Beschreibung |
|---|---|
| **Infektionsschutzkleidung** | • handelsübliche Artikel, Infektionsschutzset, bestehend aus:<br>• Schutzanzug (Einweg), Overall, CE Kategorie III, Typ 3B, 4, 5, 6 mit Haube, mit integrierten Füßlingen<br>• Atemschutzmaske FFP3, mit Ausatemventil oder abgedecktem Ausatemventil<br>• Einmal-Schutzbrille in Kastenform ohne Belüftung (auch über Brillen tragbar)<br>• Schutzhandschuhe, Einweg, Nitril, mit langen Stulpen<br>• Entsorgungsbeutel mit Kennzeichnung, Zeichen W16 „Biogefährdung“ nach GUV-V A8 / ASR A1.3<br>• Verpackung: Schutzbeutel aus Folie |
| **Gummistiefel** | • Zu besonderen Anlässen bzw. in bestimmten Bereichen können unter Beachtung der für den jeweiligen Bereich geltenden Sicherheitsvorschriften Gummistiefel getragen werden. |
| **Zusätzliche Sonderbekleidung im Sanitätsdienst (Reiterstaffel, Radstaffel, Skater etc.)** | • handelsübliche Artikel<br>• Berücksichtigung des Ergebnisses der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, Orientierung an Vorgaben der GUV<br>• farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung sind zu beachten (Jacke/Oberteil rot/grau, Hose grau). |

## B.2.8 Einsatzoverall

Der Einsatzoverall ist eine Sonderbekleidung im Sinne Ziff. B.2 dieser Vorschrift.

Der Einsatzoverall darf nur im Einsatz vom Führer vom Dienst (FvD) der Kreisverbände oder von Helfern in einem Helfer-vor-Ort-System des Deutschen Roten Kreuzes im Saarland getragen werden, wenn es nicht möglich ist, den korrekten Einsatzanzug ohne Zeitverlust und Wahrung der Intimsphäre anzulegen.

<table>
<tr><td> </td><td> </td><td>• Der Einsatzoverall ist einteilig<br>• Material: Mischgewebe<br><br>• Farbe:<br>• Obermaterial: fluoreszierendes leuchtrot RAL 3024<br>• Schulterbereich: schiefergrau RAL 7015<br>• Reflexstreifen: weiß (2 Streifen am Bein, 2 am Arm, 1x am Körper + Hosenträger)</td></tr>
<tr><td>Rotkreuz-Abzeichen</td><td colspan="2">• Rundlogo, 8 cm Ø<br>Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms<br>Ausführung: s. Ziffer A.2.1 a)<br>• Rundlogo, 20 cm Ø<br>Platzierung: Rücken<br>Ausführung: s. Ziffer A.2.1 b)</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsabzeichen</td><td colspan="2">• Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen<br>Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte mit Klettunterteil<br>Ausführung: s. Ziffer B.3.2.1 oder B.3.2.2<br>• ggf. mit Rückenschild,<br>Platzierung: Rücken, unterhalb Rundlogo<br>Ausführung: s. Ziffer B.3.2.3 oder B.3.2.4</td></tr>
<tr><td>Namensschild</td><td colspan="2">• Platzierung: rechte Brustseite<br>• Ausführung: s. Ziffer B.4</td></tr>
<tr><td>Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen</td><td colspan="2">• Platzierung: auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche, mit Klettunterteil<br>• Ausführung: s. Ziffer B.3.1</td></tr>
</table>

# B.3 Abzeichen

## B.3.1 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Dienststellungsabzeichen der Leitungskräfte und Führungskräfte der Bereitschaften dürfen erst ausgegeben werden, wenn diese die für die Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildung nachweisen und die für die jeweiligen Dienststellungen nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen. Leitungskräfte können nach Aufgabe des Amtes das „Dienststellungsabzeichen ehrenhalber“ tragen.

Funktionskennzeichen und Dienststellungsabzeichen können auch auf dem Einsatzanzug getragen werden. Funktionskennzeichen im Sinne dieser Ordnung sind Kennzeichnungen von:

- Helfer mit Grundausbildung in Einsatzformationen
- Helfer mit Fachdienstausbildung in Einsatzformationen
- Trupp-, Gruppen-, Zugtrupp- und Zugführer in Einsatzformationen
- Verbandsführer von MTF

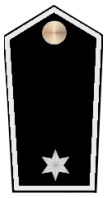
Dienststellungs- und Funktionsabzeichen werden an der Dienstkleidung auf Schulterklappen/ Aufschiebeschlaufen bzw. auf der Einsatzbekleidung auf einem Klettunterteil auf der rechten Vorderseite getragen.

Ausführung: Grundfarbe: schwarz, Paspel und Kennzeichnung der Dienststellung gem. Abbildungen in den Farben blau, silber oder gold

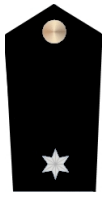
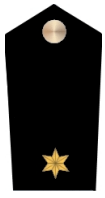
a) Schulterstücke mit Einlage, maschinenbestickt, mit gekörnter Druckknopf mit schwarzem Überzug oder Klettverschluss, in Form eines unregelmäßigen Fünfecks, Größe: 4,5 x 5,0 x 12,0 cm, zur Befestigung an einem am Bekleidungsstück angebrachten Stofftunnel (Jacke/Sakko, Bluse/Hemd)
b) Aufschiebeschlaufen für an der Bekleidung vorhandene Schulterklappen (Hemd, Pullover, Windbreaker), Größe: 4,5 x 9,5 cm
c) Einsatzbekleidung: Platzierung auf der Einsatzjacke, mittig unterhalb des Namensschildes auf der rechten Brusttasche, Größe: 4,5 x 6,5 cm, mit Klettunterteil

Für eine Übergangsfrist können wahlweise die alten oder neuen Dienststellungsabzeichen getragen werden.

### B.3.1.1 Leitungskräfte

| Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stv. Gruppen-leiter |  | Gruppenleiter | | Stellv. Bereit-schafts-leiter | | Bereitschafts-leiter | |
| Fachdienst-führer/ Fach-berater Bereit-schafts-Ebene | | Stellv. Kreis-bereit-schafts-leiter | | Kreisbereit-schaftsleiter | | Fachdienst-führer/ Fach-berater KV-Ebene | |
| Stellv. Bezirks-bereit-schafts-leiter | | Bezirksbereit-schaftsleiter | | Stellv. Landes-bereit-schafts-leiter | | Landesbereit-schaftsleiter | |
| Fachdienst-führer/ Fach-berater LV-Ebene | | Stellv. Bun-desbereit-schaftsleiter | | Bundesbereit-schaftsleiter | | Fachdienst-führer/ Fach-berater BV-Ebene | folgt |

### B.3.1.2 Leitungskräfte ehrenhalber

| Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stv. Gruppen-leiter ehrenhalber |  | Gruppenleiter ehrenhalber | | Stellv. Bereit-schafts-leiter ehrenhalber | | Bereitschafts-leiter ehrenhalber | |
| Stellv. Kreis-bereit-schafts-leiter ehrenhalber |  | Kreisbereit-schaftsleiter ehrenhalber | | Stellv. Bezirks-bereit-schafts-leiter ehrenhalber | | Bezirksbereit-schaftsleiter ehrenhalber | |
| Stellv. Landes-bereit-schafts-leiter ehrenhalber | | Landesbereit-schaftsleiter ehrenhalber | | Stellv. Bun-desbereit-schaftsleiter ehrenhalber | | Bundesbereit-schaftsleiter ehrenhalber | |

### B.3.1.3 Ärzte

| Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung | Dienst-stellung | Abbildung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Arzt in Einsatz-formationen<br>(ernannt) | | Arzt in Einsatz-formationen<br>(ohne Amt) | | Arzt auf Bereitschafts-Ebene<br>(gewählt) | | Arzt auf Bereitschafts-Ebene<br>(ohne Amt) | |
| Arzt auf KV-Ebene<br>(gewählt) | | Arzt auf KV-Ebene<br>(ohne Amt) | | Arzt auf LV-Ebene<br>(gewählt) | | Arzt auf LV-Ebene<br>(ohne Amt) | |

### B.3.1.4 Führungskräfte von Einsatzformationen

| Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Trupp-führer | | Gruppen-führer | | Zugtrupp-führer | | Zugführer | | Ver-bands-führer | |

### B.3.1.5 Helfer in Einsatzformationen

| Dienst-stellung | Ab-bildung | | | Dienst-stellung | Ab-bildung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Abgeschlossene Helfer-grundausbildung | | | | Abgeschlossene Fachdienst-ausbildung | | | |

### B.3.1.6 Qualifikation als Führungskraft von Einsatzformationen

Führungskräfte, die die entsprechende Qualifikation für eine Führungsposition abgeschlossen haben, können nachfolgende Abzeichen tragen, sofern keine Ernennung in das Amt erfolgt:

| Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung | Dienst-stellung | Ab-bildung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Trupp-führer | | Gruppen-führer | | Zugtrupp-führer | | Zugführer | | Ver-bands-führer | |

### B.3.1.7 Kennzeichnung Fachdienste/Fachberater

Die Fachdienste und bestimmte Ressorts der Fachberater sind ergänzend zu den Fachdienstabzeichen im Bereich Dienstkleidung gesondert zu kennzeichnen. Dies erfolgt sowohl bei Helfern und Führungskräften der Einsatzformationen, als auch bei Fachberatern, durch gesonderte farbige Streifen, die als Überziehbändchen [„Litzen“] (rundumlaufend, 0,5cm Breite) auf dem Dienststellungsabzeichen anzubringen sind (vgl. Abb. B.3.1.7a). Der Farbcode wird durch die folgende Tabelle näher kategorisiert.

B.3.1.7a (Quelle: www.bundeswehr.de)

| Fachdienst/Fachberatung | Farbe | Farberklärung |
|---|---|---|
| Führung | | rot |
| | | |
| Sanitätsdienst | | dunkelblau |
| | | |
| Rettungshundearbeit | | himmelblau |
| | | |
| Betreuungsdienst | | braun |
| | | |
| Technik und Sicherheit | | schwarz |
| | | |
| Information und Kommunikation (IUK) | | gelb |
| | | |
| PSNV | | violett |
| | | |
| Presse und Öffentlichkeitsarbeit | | grün |
| | | |
| Musikdienst | | weiß |

### B.3.1.8 Schulterklappen/ Aufschiebeschlaufen für Mitglieder besonderer Einheiten/Dienste

| Dienst/Einheit | Abbildung | Dienst/Einheit | Abbildung | Dienst/Einheit | Abbildung |
|---|---|---|---|---|---|
| Mitglied des Musikzuges auf Bereitschaftsebene | | Mitglied des Musikzuges auf Kreis-bereitchaftsebene | | Mitglied des Musikzuges auf Landesbereischaftsebene | |

## B.3.2 Qualifikationsabzeichen

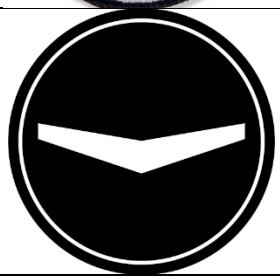
Zur Kennzeichnung der Qualifikation werden in den Bereitschaften Fachdienstabzeichen oder Fachkraftabzeichen für Ärztliches und Nichtärztliches Fachpersonal an der Einsatzbekleidung getragen.

### B.3.2.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften

Fachdienstabzeichen können erst nach Abschluss der jeweiligen Fachdienstausbildung getragen werden. Es darf nur ein Abzeichen getragen werden, auch wenn mehrere fachliche Qualifikationen vorliegen.

| Abzeichen | Ausführung | Abbildung |
|---|---|---|
| Sanitätsdienst | • rund, 8 cm Ø,<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Rettungshundearbeit | • rund, 8 cm Ø,<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz und Beschriftung „suchen, retten, helfen“ rot (HKS 13), Beschriftung "Deutsches Rotes Kreuz, Rettungshundestaffel" und Abbildung schwarz | |
| Soziale Betreuung / Unterkunft | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund braun,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Verpflegungsdienst | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe<br>Untergrund braun,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Unterkunftsdienst | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe<br>Untergrund braun,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |

| | | |
|---|---|---|
| Transport | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Technik und Sicherheit | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Fernmeldedienst / Information<br>und Kommunikation<br>(IuK) | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Medizinisch-pflegerischer<br>Ergänzungsdienst | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund blau,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Suchdienst (Auskunftswesen<br>bei Konflikten<br>und Katastrophen) | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>seitliche Dreiecke, Beschriftung „Suchdienst“ und Abbildung weiß,<br>Kreis rot (HKS 13) | |
| Psychosoziale Notfallversorgung<br>(PSNV) | • rund, 8 cm Ø,<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |

| | | |
|---|---|---|
| Taktische Einheit Motorradstaffel TeMoS | • rund, 8 cm Ø,<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |
| Drohne | • rund, 8 cm Ø,<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß |  |
| Presse- und Medienarbeit<br>PUMA | • rund, 8 cm Ø,<br>• Farbe:<br>Untergrund schwarz,<br>Paspel und Abzeichen silberweiß | |

## B.3.2.2 Fachkraftabzeichen Rettungsdienst

### B.3.2.2.1 Ärzte

| Abzeichen | Ausführung | Abbildung |
|---|---|---|
| Arzt | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |
| Notarzt | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |
| Leitender Notarzt | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |

### B.3.2.2.2 Rettungsdienst

Im Rettungsdienst dürfen als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Es wird nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.

| Abzeichen | Ausführung | Abbildung |
|---|---|---|
| Sanitäter | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |
| Rettungshelfer | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |
| Rettungssanitäter | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |

| | | |
|---|---|---|
| Rettungsassistent | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |
| Lehrrettungsassistent | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |
| Notfallsanitäter | • rund, 8 cm Ø<br>• Farbe:<br>Untergrund weiß,<br>Kreuz rot (HKS 13),<br>Paspel und Abzeichen (Schlange) silber,<br>Beschriftung und Stab schwarz | |

### B.3.2.3 Rückenschild Bereitschaften

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der Einsatzjacke, unterhalb des Rundlogos getragen.

| Abzeichen | Ausführung |
|---|---|
| Bezeichnung der<br><br>• Einsatzformation<br>oder<br>• Einsatzfunktion<br><br>• Kreisverbandsbezeichnung<br>oder<br>• Ortsvereinsbezeichnung<br><br>sind zulässig | • 300 x 50 mm,<br>• retroreflektierende weiße Flächenfarbe,<br>• glatte Oberfläche,<br>• rückseitig mit Klettband<br>• schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig |

### B.3.2.4 Rückenschild Rettungsdienst

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der persönlichen Schutzausrüstung getragen.

| Abzeichen | Ausführung |
|---|---|
| • Rettungshelfer<br>• Rettungssanitäter<br>• Rettungsassistent<br>• Notfallsanitäter<br>• Arzt<br>• Notarzt | DRK-Langlogo<br>• retroreflektierende weiße Flächenfarbe,<br>• glatte Oberfläche<br>• schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig<br> |

### B.3.2 Dienstbroschen

Dienstbroschen können nach Abschluss der jeweiligen Ausbildung getragen werden.

## B.4 Namensstreifen

Der Namensstreifen wird auf der rechten Patte der Brusttasche der Einsatzbekleidung angebracht.

| Ausführung | Beschriftung | Abbildung |
|---|---|---|
| **B.4.1**<br><br>Namensstreifen, textiler Stoff,<br>grauer Stickrand,<br>140 x 35 mm, mit Klettvorrichtung,<br>Grundfarbe: farbnah zu RAL<br>7015 (Farbe Einsatzanzug),<br>Schriftfarbe: silbergrau als Kontrast zur Grundfarbe | • Name in Großbuchstaben<br>• Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben<br>• Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. | |
| **B.4.2**<br><br>Namensstreifen, textiler Stoff<br>mit Klettvorrichtung,<br>Grundfarbe: weiß<br>Schriftfarbe: schwarz | • Name in Großbuchstaben<br>• ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben<br>• Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. | |
| **B.4.3**<br><br>Namensstreifen, textiler Stoff<br>mit Klettvorrichtung,<br>Grundfarbe: dunkelblau<br>Schriftfarbe: silbergrau als Kontrast zur Grundfarbe | • Name in Großbuchstaben<br>• ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben<br>• Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. | |

# C. Wasserwacht

folgt nach Durchführung der Gefährdungsbeurteilung der Einsatzbekleidung Wasserwacht

# DBV-SAL 1 „Überwurfweste/Weste“

**Erlass über die Kennzeichnung von Führungskräften an Einsatzstellen**

Vom 1. Juni 2009

Az.: E 4 - 4177 - 03

## 1. Kennzeichnung

Bei Einsätzen ist eine durchgängige und einheitliche Kennzeichnung der Führungsebenen und besonderen Funktionen ein wesentlicher Bestandteil der Führungsorganisation.

Die Führungskräfte an Einsatzstellen sind daher bei allen Einsätzen durch die Verwendung von Überziehwesten gemäß der nachfolgenden Tabelle zu kennzeichnen:

Tabelle 1:

| Funktion | Westenfarbe | Westenaufschrift |
|---|---|---|
| Einsatzleiter/Einsatzleiterin | gelb (RAL 1003) | Einsatzleiter |
| Einsatzabschnittsleiter/ Einsatzabschnittsleiterin | weiß (RAL 9010) | Abschnittsleiter |
| Untereinsatzabschnittsleiter/ Unterabschnittsleiterin/ Zugführer/Zugführerin | rot (RAL 3000) | Zugführer<br>*Im RD Abschnittsleiter*<br>*-Patientenablage*<br>*-Behandlungsplatz*<br>*-Kommunikation*<br>*-Rettungsmittelhalteplatz* |
| Gruppenführer/Staffelführer | blau (RAL 5005) | Gruppenführer [Fahrzeug]<br>*Im RD Einheitsführer eRD*<br>*GW Rett*<br>*Leiter Sichtung* |

| | | |
|---|---|---|
| Leiter Atemschutzüberwachung | <br>weiß-schwarz-kariert | Atemschutzüberwachung |
| Öffentlichkeitsarbeit | <br>grün (RAL 6018) | Pressesprecher |
| Notfallseelsorge/Krisenintervention | <br>violett (RAL 4008) | --- |
| Leitender Notarzt/Leitende Notärztin | <br>weiß (RAL 9010) | Leitender Notarzt |
| Organisatorischer Leiter Rettungsdienst/<br>Organisatorische Leiterin Rettungsdienst | <br>weiß (RAL 9010) | Organisatorischer Leiter |

# 2. Anforderungen

## 2.1 Ausführung

Die Überziehwesten sind als ärmellose Westen gemäß Tabelle 1 sowie den Punkten 2.2, 2.3 und 2.4 auszuführen. Hinsichtlich des zu verwendenden Westenmaterials sind keine besonderen Anforderungen zu erfüllen. Alternativ zu diesen Überziehwesten können auch Überwürfe eingesetzt werden, wobei die beschriebenen Anforderungen entsprechend gelten.

## 2.2 Warn- und Reflexausstattung

Die Überziehwesten sind, falls für eine ausreichende Warnwirkung in Verkehrsbereichen erforderlich, im Brust- und im Rückenbereich mit einem 15 cm breiten retroreflektierenden Streifen auszurüsten. Die Oberkante des Streifens liegt etwa 15 cm unterhalb der Kragennaht der Westen. Das retroreflektierende Material und die gesamte Warnwirkung müssen der DIN EN 471 (Stand August 1994), Abschnitte 6 und 7 genügen. Das Anbringen der vorbeschriebenen retroreflektierenden Streifen ist optional möglich, wenn die Weste allein bereits die Forderungen der DIN EN 471 erfüllt.

## 2.3 Beschriftung

Die Überziehwesten sind gemäß Tabelle 1 Spalte 3 (Westenaufschrift) zu beschriften.
Der Aufdruck erfolgt jeweils auf Vorder- und Rückseite. Sind die Überziehwesten gemäß Punkt 2.2 mit einem retroreflektierenden Streifen ausgerüstet, erfolgt die Beschriftung auf dem Streifen jeweils auf Vorder- und Rückseite. Die Schrifthöhe beträgt mindestens 5,5 cm. Die Schriftfarbe ist schwarz.

## 2.4 Größen

Die Größe der Überwesten ist so zu wählen, dass sie problemlos über die Feuerwehrüberjacke nach HuPF Teil 1 gezogen werden kann.

# 3. Verwendung

Die verschiedenen Überziehwesten sind in den Landkreisen und im Regionalverband Saarbrücken grundsätzlich in den Einsatzleitwagen mitzuführen. Ausgenommen hiervon sind die Kennzeichnungen der Einheitenführer oder Einheitenführerinnen (Gruppen- / Staffelführer und Zugführer). Diese Überziehwesten werden in den Löschbezirken in den jeweiligen Fahrzeugen mitgeführt. Die Überziehwesten dürfen an Einsatzstellen bei Großschadenslagen nur von den jeweiligen Funktionsträgern getragen werden. Bei Übernahme oder Übergabe der Funktion haben die bisherigen Funktionsträger die Überziehwesten abzulegen.
Im Besonderen ist die beschriebene Kennzeichnung auch bei ABC-Einsätzen nach dem saarländischen Hilfeleistungskonzept umzusetzen.

## 4. Hinweise

Die Helmkennzeichnung für Führungskräfte der Feuerwehr nach Nummer V der Verwaltungsvorschrift über die Dienstkleidung der Feuerwehr (VV Feuerwehr-Dienstkleidung) vom 2. April 1991 (Amtsbl. S. 450) ist unverändert anzuwenden.
Wird die Atemschutzüberwachung von einem Einheitenführer oder einer Einheitenführerin zusätzlich zu seinen oder ihren Führungsaufgaben durchgeführt, trägt er oder sie die Farbe seiner oder ihrer Führungsebene. Überträgt er oder sie diese Aufgabe an einen Feuerwehrangehörigen oder eine Feuerwehrangehörige, legt dieser oder diese die schwarz-weiß-karierte Weste an.

## 5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass über die Kennzeichnung von Führungskräften an Einsatzstellen bei Großschadenslagen vom 10. April 2002 außer Kraft.

Saarbrücken, den 29. April 2009

In Vertretung

Müllenbach

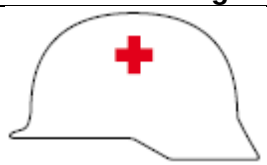
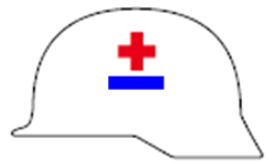
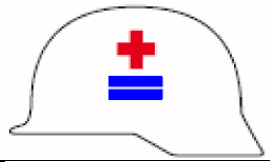
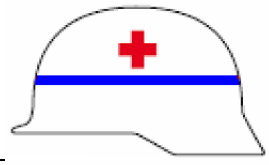
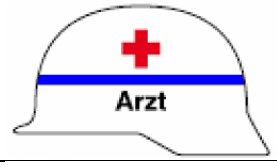
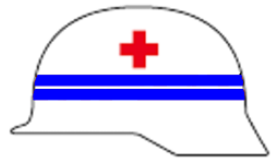
# DBV-SAL 2 „Helmkennzeichnung“

Folgende Helmkennzeichnungen sind gem. Ordnung zulässig.

1. Art: Streifen/Balken und Ringe:
2. Material: Helmkennzeichnungsband reflektierend
3. Farbe: blau

Schriftzug „Arzt“ auf weiß/reflektierender Grundfläche, Buchstaben sind schwarz.

Der Helmkörper ist nachleuchtend. Für die Streifen ist Helmkennzeichnungsband blau-reflektierend, Höhe 1 cm, zu verwenden. Der Schriftzug „Arzt“ wird auf der Grundfläche 7 x 3 cm in schwarzen Buchstaben in Arial fett oder Helvetica fett ausgeführt. Das Rotkreuzzeichen ist rot-reflektierend 4 x 4 cm.

| Kennzeichnung | Bedeutung | Ausführung |
|---|---|---|
| Keine | Helfer/in<br>Truppführer/in |  |
| Schriftzug „Arzt“, beidseitig, 7 x 3 cm | Ärztin/Arzt | |
| 1 Balken 7 x 1 cm, beidseitig | Gruppenführer/in |  |
| 2 Balken 7 x 1 cm, beidseitig | Zugführer/in |  |
| 1 Ring umlaufend, 1 cm hoch | DRK-Einsatzleiter/in |  |
| 1 Ring umlaufend, 1 cm hoch<br>Schriftzug „Arzt“, beidseitig, 7 x 3 cm | Bereitschaftsarzt/-ärztin |  |
| 2 Ringe umlaufend, 1 cm hoch | Verbandsführer<br>Kreisbereitschaftsleiter/in |  |
| 2 Ringe umlaufend, 1 cm hoch<br>Schriftzug „Arzt“, beidseitig, 7 x 3 cm | Kreisverbandsärztin/-arzt | |

# DBV-SAL 3 „Bezugsquellen“

Aktueller Stand 07.04.2019

**Dienststellungsabzeichen (Schulterstücke für Tunnel)**
Fa. Graul, www.onlinehandel-graul.de
Nur Schulterstücke

Fa. Bender, www.a-bender.de
Schulterstücke und Aufschiebeschlaufen

**Dienstanzug (blau)**
Fa. H+DG, www.h-dg.de

**Schirmmütze (blau)**
Fa. Kempf, www.kempf-muetzen.de

DRK Mütze mit Mützenband gold Art.-Nr.: 7675-30
DRK Mütze mit Mützenband silber Art.-Nr.: 7675-20
DRK Mütze mit Mützenband blau Art.-Nr.: 7675-10

**Einsatzjacke (orange/grau)**
Fa. H+DG, www.h-dg.de
Schutzjacke DRK 2000plus Artikel Nr. 5305381

Fa. Geilenkothen, www.gsg-schutzkleidung.de
Schutzjacke BONN2020 Artikel Nr. 22452 (auch in anderer Qualität, andere Art.-Nr. erhältl.) Achtung Flausch für Rückenklett muss bei Bestellung angegeben werden! Andere Reflexanordnung im Rückenbereich wie Mitanbieter

Fa Hortig Vertriebs GmbH, www.hortig-vertrieb.de
Einsatzjacke Artikel Nr. 2025

**Einsatzhose (grau)**
Fa. H+DG www.h-dg.de
Einsatzhose grau mit 2 Streifen Artikel Nr. 0220601

Fa. Geilenkothen, www.gsg-schutzkleidung.de
Hose BONN2020 Artikel Nr.: 21117 (auch in anderer Qualität, andere Art.-Nr. erhältl.)

Fa Hortig Vertriebs GmbH, www.hortig-vertrieb.de
Einsatzhose grau Artikel Nr. 2012

**Windbreaker (orange/grau)**
Fa. Geilenkothen, www.gsg-schutzkleidung.de
GSG BONN 2021 DRK Windbreaker Jacke rot/grau Artikel Nr.: 22968

**Windbreaker (marine)**
Fa. Geilenkothen, www.gsg-schutzkleidung.de
GSG BONN 2021 DRK Windbreaker SoftShell Jacke blau Artikel Nr.: 22875

**Einsatzweste (orange/grau)**
Fa Hortig Vertriebs GmbH, www.hortig-vertrieb.de
DRK-Einsatzweste Art. 9254/DRK

**Wetterschutzjacke (blau)**
Fa. H+DG, www.h-dg.de
Die Wetterschutzjacke ist bisher schon im Programm von H+DG und wird mit Schultertunnel nachgerüstet.
Wetterschutzjacke Modell BW Artikel Nr. 5450011

**Hemden (weiß)**
Fa. H+DG, www.h-dg.de
Fa. Graul, www.onlinehandel-graul.de
Hemd mit eingestickten DRK Logos Arm li + re incl. Tunnel UND Schulterklappen
Mindestabnahmemenge 50 Stk
Außerdem erhalten sie weißen Hemden mit Schultertunnel bei allen einschlägigen Lieferanten, jedoch ohne DRK Armscheiben, die aufgenäht werden müssen.

---

Alle genannten Artikel sind auf Konformität mit der neuen Dienstbekleidungsordnung von uns geprüft und für den DRK Landesverband Saarland e.V., Gemeinschaft Bereitschaften freigegeben.